

Placol 4506

Furnierleimpulver für Heissverleimungen ab +50 °C, formaldehydarm E1



Anwendungsbereich

Der Leim hat sehr gute Benetzungseigenschaften, vor allem bei Problemfurnieren (Birke, Ahorn, Kiefer usw.), die Zugabe von Weissleim ist daher nicht mehr erforderlich. Zum Belegen von Kunstharzplatten (HPL / CPL) auf Holzwerkstoffe.

Spezielle Eigenschaften:

Beim Einsatz von Spanplatten der Emissionsklasse E1 kann diese auch nach dem Furnieren erhalten bleiben. Die nachträgliche Formaldehydabgabe erfüllt die bei der Prüfung mittels Gasanalyse nach EN 712-2 gültigen Bedingungen.

Nicht geeignet für:

Die meisten Kunststoffe sowie alkalische Materialien wie Beton, zementgebundene Spanplatten, etc.

Produktdaten

Zusammensetzung:

Harnstoff-Formaldehyd-Kondensationsprodukt mit redispersierbarem Dispersionspulver

Lieferform:

Pulver

Farbe:

Weiss

Verdünnbar mit:

Kaltes Wasser (+10 bis +15 °C)

Gebinde / Art-Nr.:

5 kg Sack / 1006.4506.02

25 kg Karton (5 x 5 kg Sack) / 1006.4506.05

Zubehör:

Pigment 9800 weiss, 400 g Dose / 1023.9800.02

Spachtel Miranit / Placol / 8110.9904.24

Verarbeitungsdaten

Vorgehen:

Kaltes Wasser verwenden, warmes Wasser verkürzt die Topfzeit. Es ist darauf zu achten, dass das Pulver zu einer glatten, knollenfreien Flotte verrührt wird. Vor der Verwendung der Flotte wird eine Wartezeit von ca. 15 Min. empfohlen.

Mischung 1:

Für manuellen Auftrag (Spachtel, Roller)

Placol 4506 5 kg

Kaltes Wasser 3 l

Mischung 2:

Für maschinellen Auftrag (Anleimmaschine)

Placol 4506 5 kg

Kaltes Wasser 3,5 l

Pigment 9800 weiss:

Zum aufhellen des Klebstoffes bei hellen Furnieren. Ca. 1 gehäufte Suppenlöffel (25 g) auf 2kg fertige Mischung.

Einfärben

Mit lösemittelfreier Beize oder Beizpulver.

Gebrauchsdauer:

Sobald der Klebstoff mit Wasser vermischt wird setzt eine chemische Reaktion ein. Sobald sich die Flotte verdickt ist das Ende der Gebrauchsdauer erreicht. Neue Flotte verwenden, nicht Wasser nachmischen.

Topfzeit:

+20 °C max. 8 bis 10 h

+25 °C max. 4 bis 5 h

+30 °C max. 3 h

Auftragsart:

Einseitig

Verbrauch:

80 bis 120 g/m².

Offene Zeit (OZ):

Max. 15 min. (+23 °C / 50 % RLF)

Pressdruck:

Mindestens 0,25 N/mm² (2,5 kg/cm²)

Placol 4506

Verarbeitungsdaten (Fortsetzung)

Presszeit (Furnier auf Spanplatte): ca.

+50 °C	17 Min.
+60 °C	10 Min.
+70 °C	7 Min.
+80 °C	4 Min.
+90 °C	2.5 Min.
+110 °C	1.5 Min.
+110 °C	1 Min.

Für Furniere bis max. 1 mm Dicke. Bei über 1 mm dicken Furnieren die Presszeit um 1-2 Min. pro mm verlängern. Kalte oder schlecht saugende Platten sowie das Aufleimen von Kunstharz verlängern die notwendigen Presszeiten. Kunstharzplatten nicht über 60 °C pressen (Planlage).

Weiterverarbeitung:

Nach Abkühlung auf Raumtemperatur

Verarbeitungshinweise

Vorbehandlung Klebeflächen:

Die Klebeflächen müssen eben, sauber, staubfrei und fettfrei sein.

Holzfeuchtigkeit:

7 bis 12 %, optimal 8 bis 9 %

Verfärbungen:

Gerbstoffreiche Hölzer können durch Kontakt mit Eisen dunkel verfärben.

Reinigung:

Mit lauwarmem Wasser solange der Klebstoff nicht abgebunden hat.

Eigenschaften der Klebstoff-Fuge

Wärmebeständigkeit:

> +150 °C

Wasserbeständigkeit:

EN 204-D3

Lösungsmittelbeständigkeit:

Ja

Chemische Beständigkeit:

Gegen schwache Säuren und Laugen

Prüfbedingungen:

Alle Angaben zum Klebstoff basieren auf Prüfungen bei einem Klima von +23 °C, 50 % rel. Luftfeuchtigkeit und 10 bis 12 % Holzfeuchtigkeit nach 7 Tagen Aushärtezeit.

Anmerkung

Dieses Produkt ist nur für erfahrene Anwender geeignet. Die Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik und dienen ausschliesslich der Beratung. Ihr Inhalt ist ohne Rechtsverbindlichkeit und eine Gewährleistung für den Anwendungsfall besteht nicht. Gültig ist jeweils nur die neueste Ausgabe dieses Datenblattes.

Die Verantwortung für Verarbeitung und Einhaltung der dafür vorgesehenen Richtlinien liegen ausschliesslich beim Verarbeiter. Aufgrund unterschiedlicher Materialien und Arbeitsmethoden sind vor der Verarbeitung jeweils Eigenversuche durchzuführen. Bedingt durch technischen Fortschritt und Weiterentwicklung kann es zu Änderungen im Produkt kommen.

Sicherheit und Umwelt

Schutzmassnahmen:

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.

Entsorgung Gebinde:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Entsorgung Klebstoff:

Kleinere Mengen können gemeinsam mit Hausmüll deponiert werden. Kann unter Beachtung der notwendigen technischen Vorschriften nach Rücksprache mit dem Entsorger und der zuständigen Behörde mit Hausmüll zusammen verbrannt werden.

Abfallcode:

08 04 10 - Klebstoff- und Dichtmassenabfälle die keine organischen Lösungsmittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

Lagerung

In dicht verschlossenen Originalgebinden bei +15 bis +25 °C trocken lagern. Vor Frost schützen. Vor Gebrauch umrühren. Beachten Sie das auf dem Gebinde aufgedruckte Verbrauchsdatum.

Auskunftgebende Stelle

Für anwendungstechnische Fragen steht Ihnen unser Beratungsdienst gerne zur Verfügung.

Erstelldatum

26.09.2016 - ersetzt alle früheren Ausgaben